



Medienmitteilung

26. Januar 2016

TITLIS Bergbahnen erneut mit Rekordergebnis

Der Umsatz aus dem Kerngeschäft der TITLIS Bergbahnen liegt mit 71.7 Mio. Franken (Vorjahr 62.7 Mio. Franken) 14.4% über dem Vorjahr. Hinzu kommen einmalige Nettoerträge aus Verkäufen von Wohnungen im TITLIS Resort in der Höhe von 9.5 Mio. Franken. Der konsolidierte Firmenumsatz beträgt 81.5 Mio. Franken und übersteigt somit zum ersten Mal die 80 Mio. Franken Grenze.

Details zum Geschäftsjahr 2014/15

Saisonverlauf

Mit 1.18 Millionen Gästen wurde im Geschäftsjahr 2014/15 ein neuer Besucherrekord erreicht. Im Winterhalbjahr besuchten den TITLIS 592'000 Gäste und im Sommerhalbjahr 587'000. Die saisonal ausgeglichene Auslastung resultiert aus den sich ergänzenden Geschäftsfeldern Schneesport, Individualtourismus und den internationalen Gruppenreisen.

Dank der Höhenlage des Titlis-Gebiets und den Investitionen in die Erneuerung der Beschneiungsanlage war Schneesportbetrieb bereits ab dem 15. November 2014 möglich. Der Start in die Wintersaison war dennoch schwierig. Es lag wenig Schnee unterhalb von 2'000 Meter und die Talabfahrt konnte erst am 29. Dezember 2014 geöffnet werden. Die Einnahmen aus dem Wintersportgeschäft bewegten sich auf Vorjahresniveau.

Das internationale Gruppengeschäft konnte bereits im Winter 2014/15 erfreulich gesteigert werden. Die starke Zunahme der Gäste aus den asiatischen Kern-

märkten im Sommerhalbjahr begründet sich vor allem auf den beiden Hauptmärkten China und Indien.

Das traumhafte Sommerwetter lockte zudem Individual Reisende, hauptsächlich Schweizer, Indische und auch Europäische Gäste, in die Berge.

Am 24. August 2015 wurde die alte Gondelbahn von Gerschnialp nach Trübsee ausser Betrieb genommen, sodass die Anreise auf den Titlis in den letzten beiden Monaten des Geschäftsjahres erschwert war. Die zum täglichen Betrieb parallel laufenden Bautätigkeiten der neuen Gondelbahn und der dazugehörigen Logistik hatte keinen negativen Einfluss auf das Gästeaufkommen.

Geschäftsverlauf (Ertrag)

Der Verkehrsertrag steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 17.7% auf 50.3 Mio. Franken. Ebenfalls konnte der Warenertrag Restaurants/Hotels und der Ertrag Kiosks/Handelswaren um 8.2% gegenüber Vorjahr auf 16.5 Mio. Franken gesteigert werden.

Bei den Beherbergungen verzeichnen wir einen Zuwachs um 10.8% auf 4.1 Mio. Franken. Mit einem geänderten Vermarktungskonzept konnten im Hotel Terrace 82'800 Logiernächte generiert werden.

Durch den Verkauf von Wohnungen aus dem TITLIS Resort resultiert ein Netto-Jahresergebnis von 9.5 Mio. Franken. Damit sind bis auf drei Wohnungen alle Wohnungen verkauft. Insgesamt sind rund 70 Wohnungen in der Vermietung, wovon 24 Wohnungen im Eigenbesitz der Gesellschaft verbleiben.

Durch die Auflösung der Wohlfahrtsstiftung resultierte ein ausserordentlicher Ertrag von 2.04 Mio. Franken, welcher an die Arbeitgeber-Beitragsreserven zugewiesen wurde.

Geschäftsverlauf (Aufwand)

Die Gesamtaufwendungen (Waren, Personal, Betrieb, Abschreibungen und Finanzen) waren mit einer Zunahme um 3.1 Mio. Franken resp. 6.9% höher als im Vorjahr. Die Zunahme der Aufwendungen begründet sich hauptsächlich in der Steigerung des Personalaufwandes infolge Schaffung neuer Stellen und Lohnanpassungen sowie erhöhten Abschreibungen aufgrund Investitionen in den vergangenen Jahren.

EBITDA

Es resultiert ein EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 42.1 Mio. Franken (plus 20.6%) und ein Reingewinn von 30.0 Mio. Franken (plus 26.6%). Die EBITDA-Marge der Gesamtunternehmung beträgt 52%.

Bilanz

Die solide Bilanz konnte im Geschäftsjahr weiter gestärkt werden. Der Eigenkapitalanteil erhöhte sich von 71% auf 76%. Das Fremdkapital blieb absolut gleich. Die langfristige Finanzierung konnte weiter gesenkt werden. Die Liquiditätsreserven werden für die zukünftigen Investitionen benötigt.

Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von total 8.00 Franken pro Aktie. Dies entspricht einer Erhöhung der Dividende von 2.00 pro Aktie respektive von 33%.

Ausblick ins Geschäftsjahr 2015/16

Die Ersteintritte von Anfang November bis Mitte Januar bewegen sich rund 10% unter der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Anteil Wintersportler ist trotz schwierigen Schneeverhältnissen gleich wie im Vorjahr; der Rückgang betrifft vor allem das Gruppengeschäft aus Übersee. Nach den Anschlägen von Paris im November mussten wir einige Annullationen von Gruppen hinnehmen. Die Einführung des biometrischen Visums für Gäste aus China wirkt sich zudem nachteilig auf das Buchungsverhalten aus.

Mitte Dezember nahm die neue 8er-Gondelbahn TITLIS Xpress den Betrieb auf. Die Berg- und Talfahrt ist komfortabler und schneller, an der Talstation gibt es fast keine Wartezeiten mehr und die Gäste müssen bis auf den TITLIS nur noch einmal umsteigen. Der flüssigere und ruhigere Betrieb bringt für alle Gäste eine enorme Qualitätsverbesserung.

Die Rahmenbedingungen für den Schweizer Tourismus sind vor allem in den europäischen Märkten sehr schwierig. Trotzdem schauen wir zuversichtlich auf die kommenden Monate. Wir rechnen mit einem sehr guten Geschäftsergebnis, welches hingegen kaum an das Rekordjahr 2014/15 anknüpfen kann.



Dr. Hans Hess
Verwaltungsratspräsident



Norbert Patt
Geschäftsführer

Für Auskünfte steht Ihnen Norbert Patt gerne zur Verfügung:
Norbert Patt, CEO, Telefon 041 639 50 50, 078 830 33 30, npatt@titlis.ch

BERGBAHNEN ENGELBERG-TRÜBSEE-TITLIS AG

KONSOLIDIERTE BILANZ

PER 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	31.10.2015		31.10.2014	
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	30'239	18%	30'477	21%
Flüssige Mittel	24'985		19'590	
Wertschriften	308		418	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'110		5'562	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'287		3'336	
Vorräte	1'089		1'226	
Aktive Rechnungsabgrenzung	459		345	
Anlagevermögen	140'501	82%	114'439	79%
Finanzanlagen	1'123		366	
übrige Finanzanlagen	2'047		0	
Sachanlagen	137'331		114'073	
TOTAL AKTIVEN	170'739	100%	144'916	100%
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL	41'330	24%	41'455	29%
Fremdkapital kurzfristig	23'442		19'857	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'963		6'298	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'774		3'968	
Passive Rechnungsabgrenzung	12'705		9'591	
Fremdkapital langfristig	17'889		21'598	
Finanzverbindlichkeiten	14'210		17'710	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	43		18	
Rückstellungen	3'635		3'870	
EIGENKAPITAL exkl. Minderheitsanteile	129'206	76%	103'282	71%
Aktienkapital 672'000 N-Aktien à Fr. 0.20	134		134	
Eigene Aktien	-18		-18	
Kapitalreserven	5'004		5'004	
Gewinnreserven	94'133		74'493	
Jahresergebnis	29'953		23'668	
EIGENKAPITAL inkl. Minderheitsanteile	129'409	76%	103'461	71%
Minderheitsanteile am Kapital	179		166	
Minderheitsanteile am Gewinn	23		14	
TOTAL PASSIVEN	170'739	100%	144'916	100%

BERGBAHNEN ENGELBERG-TRÜBSEE-TITLIS AG

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

1. NOVEMBER BIS 31. OKTOBER

IN TAUSEND CHF	2014/2015		2013/2014	
BETRIEBSERTRAG	81'488	100%	72'569	100%
Verkehrsertrag	50'330		42'769	
Warenaufwand Restaurants/Hotels	14'496		13'395	
Beherbergung	4'139		3'736	
Kiosks und Handelswaren	2'036		1'884	
Ertragsminderungen	-2'948		-1'852	
Übriger Ertrag	13'435		12'636	
BETRIEBSAUFWAND	-39'408	-48%	-37'663	-52%
Warenaufwand	-5'514	-7%	-4'966	-7%
Personalaufwand	-22'381	-27%	-20'994	-29%
Sonstiger Betriebsaufwand	-11'512	-14%	-11'704	-16%
Pacht und Mieten	-58	0%	-80	0%
Unterhalt und Erneuerung	-2'129	-3%	-2'369	-3%
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-681	-1%	-640	-1%
Abgaben und Gebühren	-1'505	-2%	-1'216	-2%
Energie und Verbrauchsstoffe	-2'876	-4%	-3'013	-4%
Verwaltung und Informatik	-1'996	-2%	-1'893	-3%
Werbung	-1'928	-2%	-2'054	-3%
Übriger Aufwand	-340	0%	-440	-1%
EBITDA	42'081	52%	34'906	48%
Abschreibungen	-9'381	-12%	-7'908	-11%
EBIT	32'700	40%	26'998	37%
Finanzertrag	304	0%	257	0%
Finanzaufwand	-334	0%	-364	-1%
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	10	0%	0	0%
Ordentliches Ergebnis	32'679	40%	26'892	37%
Ausserordentlicher Ertrag	2'047	3%	0	0%
Ausserordentlicher Aufwand	0	0%	0	0%
Ergebnis vor Steuern	34'726	43%	26'892	37%
Steuern	-4'749	-6%	-3'210	-4%
Jahresergebnis vor Minderheitsanteilen	29'976	37%	23'682	33%
Minderheitsanteile	23	0%	14	0%
JAHRESERGEBNIS	29'953	37%	23'668	33%